# DRAHTLOSE 433 MHz-WETTER-WECKER

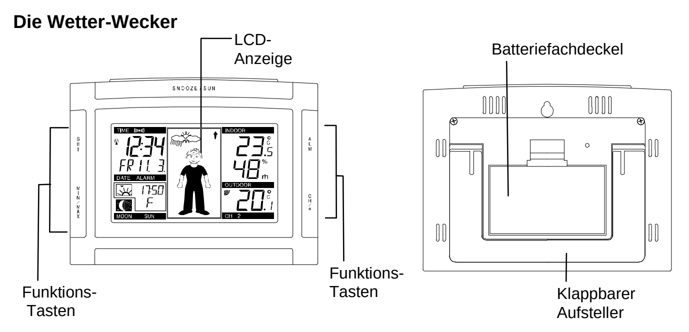
**Betriebsanleitung**

## EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser eleganten Wetter-Wecker mit drahtloser 433 MHz-Übertragung und Anzeige der Außentemperatur sowie Anzeige von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit. Die Station arbeitet ferner als funkgesteuerte DCF-77-Uhr mit Datumsanzeige und Weckalarm. Darüber hinaus werden die Zeiten der Sonnenauf- und -untergänge, die Sonnenstunden sowie die Mondphasen angezeigt. Mit 15 unterschiedlichen Wettervorhersagesymbolen in Form eines "Wettermännchens" kann der Benutzer auf einfache Weise die Vorhersage künftiger Wetterbedingungen beobachten, ohne sich um plötzliche Wetteränderungen sorgen zu müssen. Dieses innovative Produkt eignet sich ideal für den Gebrauch in Heim und Büro.

**MERKMALE:**

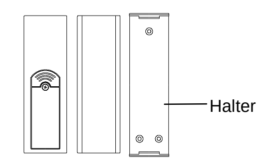
**Die Wetter-Wecker**




- Funkgesteuerte DCF-77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- 12/24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Zeitanzeige in Stunden, Minuten und Sekunden
- Kalenderanzeige (Wochentag, Tagesdatum, Monat und Jahr)
- Zeitzonen-Einstelloption ±12 Stunden
- Weckalarm mit Schlummerfunktion (Snooze)
- Einstellung der Schlummerzeit
- Wettervorhersage mit 15 einfach lesbaren Wettervorhersagesymbolen in Form eines “Wettermännchens”

- Schaltempfindlichkeitseinstellung der Wettervorhersagesymbole
- Temperaturanzeige in Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) wählbar
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der MIN/ MAX-Werte
- Raumluftfeuchtigkeitsanzeige in RH% mit Speicherung der MIN/ MAX-Werte
- Alle gespeicherten MIN/ MAX-Werte werden mit Datum und Zeit der Speicherung angezeigt
- Alle gespeicherten MIN/ MAX-Werte können auf die aktuellen Werte zurückgesetzt werden
- Anzeige von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer für 28 europäische Städte
- Anzeige von jeweils 12 Mondphasen durch das ganze Jahr
- Empfang von bis zu drei Außensendern möglich
- LCD-Kontrasteinstellung
- LED-Hintergrundbeleuchtung
- Tischaufstellung oder Wandmontage

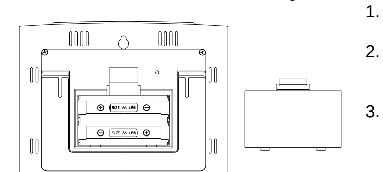
**Der Außentemperatursender**




- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetter-Wecker per 433 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar
- An einem geschützten Ort montieren. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden

## INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTER-WECKER:

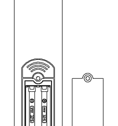
Die Wetter-Wecker arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetter-Wecker.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

## INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM AUSSENTEMPERATURSENDER:

Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel mit einem passenden Schraubendreher.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

***Hinweis:***
Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetter-Wecker sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

**GRUNDEINSTELLUNG:**

1. Legen Sie zuerst die Batterien in die Wetter-Wecker ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetter-Wecker**" oben). Sind alle Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD-Bildschirms kurz sichtbar und ein kurzer Signalton wird ertönen. Folgend der Anzeige einiger Testdaten werden Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit, die Zeit als 0:00, das Datum als 1.1. 05 und das "Wettermännchen"-Symbol angezeigt. Kommen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit nicht innerhalb von 30 Sekunden zur Anzeige, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 10 Sekunden erneut ein. Werden jetzt die Daten des Innenraums korrekt angezeigt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Legen Sie innerhalb einer Zeitspanne von 3 Minuten nach Aktivierung der Wetter-Wecker die Batterien in den Außentemperatursender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Außentemperatursender**" oben).
3. Nach dem Einsetzen der Batterien in den Außensender beginnt die Wetter-Wecker, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollte jetzt die Außentemperatur auf der Wetter-Wecker angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 15 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.

4. Die Wetter-Wecker kann Daten von bis zu 3 Außensendern empfangen. Sollten Sie zusätzliche Sender erworben haben, so ist der Vorgang ab Schritt 2 für alle zusätzlichen Außensender zu wiederholen. Beachten Sie dabei jedoch, dass zwischen dem Empfang des jeweils letzten Senders und der Grundeinstellung des nächsten immer mindestens eine Pause von 10 Sekunden eingehalten werden muss. Die Wetter-Wecker wird die Außensender in der Reihenfolge ihrer Inbetriebnahme nummerieren. D. h., dass die Messwerte des ersten Senders mit der Kennziffer 1 angezeigt werden, u.s.w.
5. Bevor die Außensender in Betrieb gehen, erfolgt ein Testlauf, während dem der Empfang aller Außensender überprüft und in einem Zufallsmodus schnell zwischen den Anzeigen aller empfangenen Außendaten hin und her geschaltet wird. Dieser Prozess kann durch Drücken einer beliebigen Taste beendet werden. Er stoppt auch automatisch, wenn drei Außensender empfangen oder für mehrere Minuten keine Tasten betätigt wurden.
6. Werden die Außentemperaturdaten korrekt empfangen und auf der Wetter-Wecker angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-77-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten. Diese Zeitspanne ist eine günstige Gelegenheit, den/die Außensender an passenden Stellen im Außenbereich zu platzieren. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Signalstärke ist allerdings zu beachten, dass die Montage nicht weiter als 100 Meter von jener Stelle erfolgt, an der letztlich die Wetter-Wecker platziert sein wird (siehe die Hinweise unter "**Platzierung des Außentemperatursenders**" und "**433MHz-Signalempfang**").
7. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie mithilfe der SET-Taste die Uhrzeit erstmalig manuell ein. Die Uhr wird dann automatisch zu jeder vollen Stunde einen Empfangsversuch für das DCF-77-Zeitsignal vornehmen. Ist dieser erfolgreich, so überschreibt die empfangene

Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Das Datum wird ebenfalls mit dem empfangenen Zeitsignal aktualisiert (siehe hierzu auch die Hinweise unter "**Funkgesteuerte DCF-77-Zeitanzeige**" und "**Manuelle Zeiteinstellung**").

**BATTERIEWECHSEL:**

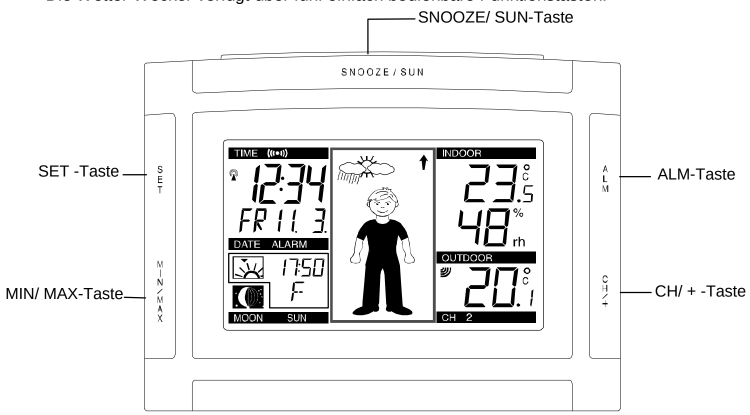
Um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten einmal jährlich zu erneuern.



**Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie verbrauchte Batterien nur bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen.**

**FUNKTIONSTASTEN:**

**Wetter-Wecker:**
Die Wetter-Wecker verfügt über fünf einfach bedienbare Funktionstasten.



**SET-Taste (Einstellung):**

- Drücken Sie die Taste zum Eintritt in die Einstellmodi für folgende Funktionen: LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF), 12-/ 24-Stunden-Zeitanzeigeformat, manuelle Zeit- und Kalendereinstellung, Stadt für angezeigten Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang, Schlummerzeitdauer, Temperaturanzeige °C/ °F und Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole
- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigeformaten "Wochentag + Tagesdatum + Monat", "Sekunden", "Weckalarmzeit" und "Tagesdatum + Monat + Jahr"
- Drücken und halten Sie die Taste für 3 Sekunden zur gleichzeitigen Rückstellung der gespeicherten maximalen und minimalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte sowie der Messwerte des aktuell gewählten Außensenders (es erfolgt Rückstellung auf die aktuellen Werte)
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

**MIN/ MAX-Taste**

- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der maximalen/ minimalen Außentemperatur und der maximalen/ minimalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit

***Hinweis:*** Die Zeit- und Datumsanzeige entspricht den angezeigten MIN/ MAX-Temperaturdaten.

- Änderung der Stunden des Weckalarms im Alarmeinstellmodus
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

**ALM-Taste (Weckalarm)**

- Drücken Sie die Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Alarmeinstellmodus
- Drücken zur Aktivierung/ Deaktivierung des Weckalarms
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

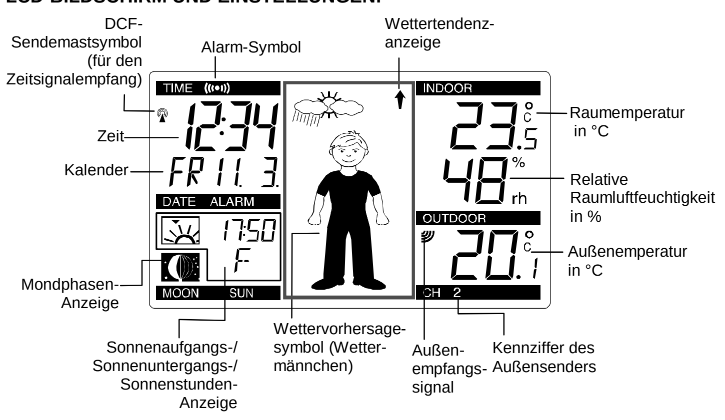
**CH/ + -Taste (Kanal/ Plus)**

- Drücken zur Umschaltung zwischen den Außentemperatursendern 1, 2 und 3 (bei Einsatz von mehr als einem Außensender)
- Einstellung von LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF), 12-/ 24-Stunden-Zeitanzeigeformat, Stunden, Jahr, Monat, Tagesdatum, Schlummerzeitdauer, Temperaturanzeige °C/ °F und Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole im Einstellmodus
- Einstellung der Weckalarmzeit im Alarmeinstellmodus
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

**SNOOZE/ SUN-Taste (Schlummerfunktion/ Sonne)**

- Drücken zur Aktivierung der Schlummerfunktion für den Weckalarm
- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der Zeit für den Sonnenaufgang, den Sonnenuntergang und die Sonnenscheindauer in der Sonnenanzeigesektion.
- Drücken zum Verlassen des Manuellen und des Alarm-Einstellmodus
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

**LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN:**




Zur besseren Unterscheidbarkeit ist der LCD-Bildschirm in fünf Sektionen aufgeteilt. Sie dienen der Anzeige der Informationen für Zeit, Datum, Wettervorhersage, Innenraum und Außenbereich.

**Sektion 1 - ZEIT UND KALENDER**

- Im Normalmodus Anzeige der funkgesteuerten Zeit.
- Ein Sendemastsymbol lässt erkennen, dass das DCF-77-Zeitsignal erkannt wurde (blinkend) oder empfangen wird (ständige Anzeige).

***Hinweis:*** Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn kein erfolgreicher Zeitsignalempfang stattfindet oder wenn die Zeitempfangsfunktion abgeschaltet ist.

- Anzeige von "Wochentag + Tagesdatum + Monat", "Sekunden", "Weckalarmzeit" oder "Tagesdatum + Monat + Jahr"
- Im normalen Anzeigemodus wird das Alarmsymbol angezeigt, wenn der Weckalarm eingeschaltet ist. Dieses Symbol blinkt, wenn die Schlummerfunktion aktiviert ist.

**Sektion 2 - Mondphase und Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang**

- Anzeige von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer
- Anzeige von 12 verschiedenen Mondphasen

**Sektion 3 - WETTERVORHERSAGESYMBOL (DARGESTELLT DURCH EIN “WETTERMÄNNCHEN”)**

- Anzeige des zu erwartenden Wetters in Form von 24 aufwändigen Wettersymbolen (“Wettermännchen”), deren Erscheinungsbild sich in Abhängigkeit von der Luftdruckentwicklung und der aktuellen Außentemperatur ändert.
- Format der Wettervorhersagesymbole siehe "**WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ**" weiter unten.
- Wettertendenzanzeige in Form eines nach oben oder nach unten gerichteten Pfeils in der rechten oberen Ecke der Sektion.

**Sektion 4 - RAUMTEMPERATUR UND RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT**

- Anzeige von aktueller Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit.
- Durch Drücken der MIN/ MAX-Taste Anzeige der gespeicherten MIN/ MAX-Werte von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit bei gleichzeitiger Anzeige der MIN/ MAX-Symbole in Sektion 5.

**Sektion 5 - AUSSENTEMPERATUR**

- Anzeige der aktuellen Außentemperatur.
- Durch Drücken der MIN/ MAX-Taste Anzeige der gespeicherten MIN/ MAX-Werte der Außentemperatur mit gleichzeitiger Anzeige eines MIN- oder MAX-Symbols.
- Durch Drücken der CH/ + -Taste Anzeige der Kennziffer des Außensenders (für bis zu drei Außensender). Die Ziffern 1, 2 oder 3 werden angezeigt.
- Ein Signalempfangssymbol lässt erkennen, dass ein Signal von dem/ den Außentemperatursender(n) empfangen wird.

**FUNKGESTEUERTE DCF-77-ZEITANZEIGE:**

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird zum DCF-77-Zeitsignal (77,5kHz) codiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1.500 km abgestrahlt. Ihre Wetter-Wecker empfängt dieses Signal, decodiert es und zeigt unabhängig von Sommer oder Winter stets die genaue Zeit.

Die Empfangsqualität ist stark von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Wird nach der Grundeinstellung die Außentemperatur auf dem LCD-Bildschirm der Wetter-Wecker angezeigt, wird das DCF-Sendemastsymbol in der linken oberen Ecke der Zeitanzeige-Sektion des Bildschirms zu blinken beginnen. Dies zeigt an, dass die Uhr ein DCF-77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.
Blinkt das Symbol, ohne dass die korrekte Zeit eingestellt wird oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.

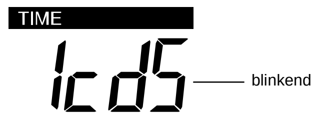
**MANUELLE EINSTELLUNGEN:**
Die folgenden Einstellungen können im Manuellen Einstellmodus vorgenommen werden:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung der Zeitzone
- Einstellung Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF)
- Einstellung 12-/ 24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Stadt für Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang/ Sonnenscheindauer
- Einstellung der Schlummerzeit (Snooze)
- Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F

- Einstellung der Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole

Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Manuellen Einstellmodus:

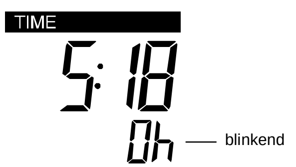
**EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS**




Der LCD-Kontrast kann nach den Ansprüchen des Anwenders in 8 Stufen eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5). Einstellung wie folgt:

1. Die obige Darstellung kommt zur Anzeige. Drücken Sie die CH/ + -Taste zur Einstellung der gewünschten Kontraststufe.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung der Zeitzone**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

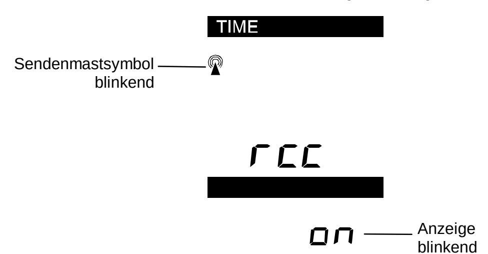
**EINSTELLUNG DER ZEITZONE**




Die Zeitzonen-Voreinstellung der Wetter-Wecker ist “0h”. Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Drücken Sie nach Beendigung der LCD-Kontrasteinstellung die SET-Taste, um in den Modus “**Einstellung der Zeitzone**” zu gelangen (blinkend).
2. Benützen Sie die CH/ + -Taste zur Einstellung der Zeitzone. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0 bis +12, schaltet dann auf -12 und läuft zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus “**Einstellung Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF)**” die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

## EINSTELLUNG ZEITEMPFANG EIN/ AUS (ON/ OFF)




In Gegenden, in denen der Empfang des DCF-77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

1. Die Anzeige “ON” (EIN) und das Sendemastsymbol auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die OUT/ +-Taste, um die Zeitempfangsfunktion EIN (ON) oder AUS (OFF) zu schalten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus “**Einstellung 12-/ 24-Stunden-Anzeigeformat**” die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

***Hinweis:***
**Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), dann findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF-77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).**
**Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol/ DCF-Sendemastsymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.**

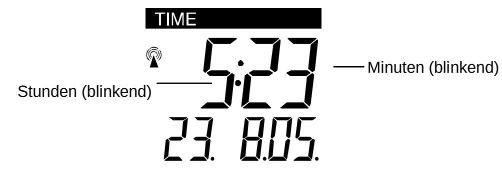
## EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT




1. Drücken Sie nach der Einstellung der Zeitempfangsoption die SET-Taste. “12h” oder “24h” wird auf dem LCD blinken.
2. Benützen Sie die CH/ + -Taste, um den Anzeigemodus auf “12h” oder “24h” zu stellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus “**Manuelle Zeiteinstellung**” erneut die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

***Hinweis:*** Ist der 24-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format Tagesdatum und Monat.
Ist der 12-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format Monat und Tagesdatum.

**MANUELLE ZEITEINSTELLUNG**
Für den Fall, dass die Wetter-Wecker kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.

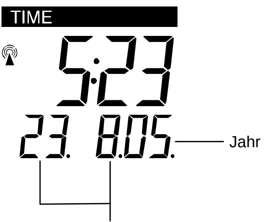



Einstellung der Zeit wie folgt:
1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion werden blinken.
2. Benützen Sie zur Einstellung der Stunden die CH/ + -Taste. Drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für die Minuten zu gelangen.
3. Die Minutenstellen werden blinken. Benützen Sie zur Einstellung der Minuten die CH/ + -Taste.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Kalendereinstellung**" erneut die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

,
***Hinweis:***
Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät zu jeder vollen Stunde weiter versuchen, das DCF-77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang

statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

**KALENDEREINSTELLUNG**




Die Kalendervoreinstellung der Wetter-Wecker ist der 1.1. des Jahres 2005. Wird das funkgesteuerte DCF77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste das gewünschte Jahr ein. Die Einstellung reicht von 2005 bis 2029 (Voreinstellung 2005).
2. Drücken Sie die SET-Taste, um in den Einstellmodus für den Monat zu gelangen.

3. Die Monatsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste den Monat ein und drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für das Tagesdatum zu gelangen.
4. Die Datumsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste das Tagesdatum ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

## EINSTELLUNG DER STADT FÜR SONNENAUFGANG, SONNENUNTERGANG UND SONNENSCHEINDAUER

Die Wetter-Wecker berechnet bei dieser Funktion automatisch die auf der eingestellten Stadt und dem Datum basierenden Zeiten für den Sonnenaufgang, den Sonnenuntergang und die Sonnenscheindauer (siehe auch "**Anzeige von Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang/ Sonnenscheindauer**" weiter unten).

1. Die Kurzform eines Städtenamens wird zu blinken beginnen (Voreinstellung "F"). Wählen Sie mit der CH/ + -Taste die gewünschte Stadt:



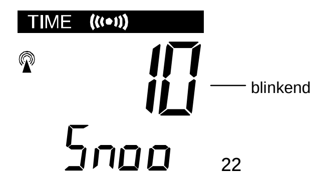
28 europäische Städte können ausgewählt werden, von denen jede in der Kurzform ihres Namens angezeigt wird (z. B. AMS = Amsterdam).

Folgende Städte werden angezeigt:

| | | |
|---|---|---|
| Frankfurt =F | München =M | Zürich =ZRH |
| Flensburg =FL | Magdeburg =MD | Amsterdam =AMS |
| Hannover =H | Mainz =MZ | Berlin =B |
| Bremen =HB | Nürnberg =N | Brüssel =BRU |
| Helsinki =HEL | Oslo =OSL | Copenhagen =CPH |
| Hamburg =HH | Paris =PAR | Düsseldorf = D |
| Rostock =HRO | Stuttgart =S | Dresden =DD |
| Insbruck =INS | Saarbrücken =SB | Erfurt = EF |
| London =LDN | Stockholm =STO | |
| Luxemburg =LUX | Vienna (Wien) =VIE | |

2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung der Schlummerzeit (Snooze)**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

**EINSTELLUNG DER SCHLUMMERZEIT (SNOOZE):**

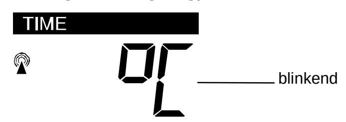


Die Schlummerzeit (Snooze) kann auf AUS (OFF) geschaltet oder auf eine Maximalzeit von 30 Minuten eingestellt werden (Voreinstellung 10 Minuten):

1. Die Anzeige der Schlummerzeit (Minuten) wird blinken. Benützen Sie die CH/ + -Taste zur Einstellung der Schlummerzeit (Minuten). Jede Betätigung der Taste wird die Schlummerzeit um 5 Minuten verlängern. Die Schlummerfunktion kann auch abgeschaltet werden. Es wird dann das Symbol "OFF" (AUS) angezeigt.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung Temperaturanzeige °C/ ºF**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

***Hinweis:***
Ist die Schlummerzeit (Snooze) auf "OFF" (AUS) gestellt, so kann die Schlummerfunktion nicht aktiviert werden.

## EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGE °C/ °F



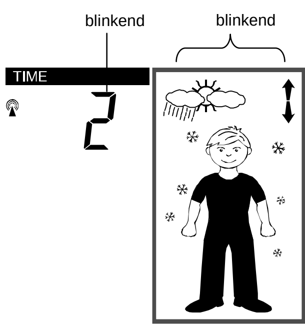

Die Anzeige der Temperatur ist auf die Einheit °C (Celsius) voreingestellt. Auswahl der Anzeige in °F (Fahrenheit) wie folgt:

1. Benützen Sie bei blinkender Anzeige "°C" die CH/ + -Taste, um zwischen "°C" und "°F" umzuschalten.

2. Ist die gewünschte Anzeigeeinheit gewählt, so drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Einstellmodus "**Einstellung der Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

## EINSTELLUNG DER SCHALTEMPFINDLICHKEIT FÜR DIE WETTERSYMBOLE

Für Gegenden mit sich rasch ändernden Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schaltempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.



1. Benützen Sie die CH/ + -Taste, um den Pegel für die Schaltempfindlichkeit einzustellen. Es gibt die Pegeleinstellungen 1, 2 und 3, wobei Stufe 1 der empfindlichsten, die Stufe 3 der unempfindlichsten Einstellung entspricht (Voreinstellung "2").
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen des Modus "**Manuelle Einstellungen**" die SET-Taste.

**EINSTELLUNG DES WECKZEITALARMS:**




Einstellung des Weckalarms:

1. Drücken und halten Sie die ALM-Taste für etwa 3 Sekunden, bis die Anzeige der Alarmzeit blinkt.
2. Es blinken zuerst die Stundenstellen und das Alarmsymbol. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste die Stunden ein.

3. Drücken Sie erneut die ALM-Taste, bis die Minutenstellen blinken. Stellen Sie dann mit der CH/ + -Taste die Minuten ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung ein weiteres Mal die ALM-Taste.
5. Um die Alarmfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie ein Mal die ALM-Taste. Die Anzeige des Alarmsymbols lässt erkennen, dass der Weckalarm aktiviert, d. h. auf EIN ("ON") geschaltet ist.

***Hinweis:*** Die Signaldauer des Weckalarms beträgt etwa 120 Sekunden.

**AKTIVIERUNG DER SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE) UND BEENDIGUNG DES WECKALARMS:**

1. Während der Weckalarm ertönt, drücken Sie zur Aktivierung der Schlummerfunktion die SNOOZE/ SUN-Taste. Der Weckalarm wird unterbrochen und nach einem vom Anwender voreingestellten Schlummerzeitintervall (z. B. 5 Minuten) erneut aktiviert.
2. Um den Weckalarm komplett zu beenden, drücken Sie jede beliebige **außer** der SNOOZE/ SUN-Taste.

**WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZANZEIGE:**

**Die Wettervorhersagesymbole (“Wettermännchen”):**

Eines von 15 verschiedenen Wettersymbolen (dargestellt durch ein “Wettermännchen” mit unterschiedlicher Kleidung) wird in der Mitte des LCD-Bildschirms angezeigt. Dies lässt die unterschiedlichen Wettervorhersagebedingungen in Abhängigkeit des Luftdrucks (Sonnig, Sonnig mit Wolken, Wolkig mit Regen) und der aktuellen Außentemperatur (gemessen über Kanal 1) erkennen.

| | $^{3}$ 26°C | 19 – 25,9°C | 10 – 18,9°C | 0 – 9,9°C | < 0°C |
|---|---|---|---|---|---|
| **Sonnig** | | | | | |
| **Wolkig mit sonnigen Abschnitten** | | | | | |
| **Regnerisch** | | | | | |

***Hinweis:***

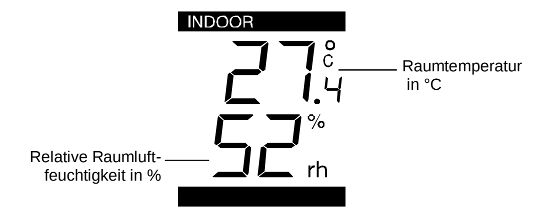
Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.
Wie mit jeder Wettervorhersage kann auch hier keine 100%ige Genauigkeit garantiert werden. Auf Grund der unterschiedlichen Klimazonen, für die das Gerät entwickelt wurde, hat die Wetter-Wecker eine durchschnittliche Treffergenauigkeit von 75%. In Gegenden mit plötzlichen Wetteränderungen (z. B. von Sonne zu Regen) wird die Wetter-Wecker genauer sein als in Gebieten mit sehr konstanten Wetterbedingungen (z. B. meist sonnig).
Wird die Wetter-Wecker an einen Ort gebracht, der deutlich höher oder tiefer als der ursprüngliche Standplatz liegt (z. B. vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerken eines Hauses), so entnehmen Sie die Batterien und legen sie nach etwa 30 Sekunden erneut ein. Durch diese Maßnahme wird das Gerät die neue Örtlichkeit nicht fälschlich als Luftdruckänderung interpretieren, wenn es sich tatsächlich nur um eine geringfügige Änderung der Höhe über dem Meeresspiegel handelt. Unterlassen Sie auch hier wieder für die nächsten 12 - 24 Stunden eine Ablesung der Vorhersage. Dies gibt dem Gerät ausreichend Zeit, bei konstanter Meereshöhe zu arbeiten.

**Die Wettertendenzanzeige:**
Mit den oben beschriebenen Wettervorhersagesymbolen arbeiten die Wettertendenzanzeigen zusammen. Es ist dies ein nach oben oder nach unten gerichteter Pfeil, der sich in der oberen rechten Ecke der Wettervorhersagesektion des LCD-Bildschirms befindet. Zeigt dieser Pfeil nach oben, so heißt dies, dass der Luftdruck steigt und eine Wetterbesserung in Aussicht steht. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies fallenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

Aufgrund dieser Überlegung kann das Gerät also auch erkennen lassen, wie sich das Wetter verändert hat oder wie es sich ändern könnte. Wird z. B. der nach unten gerichtete Pfeil gleichzeitig mit den Symbolen der bewölkten Sonne angezeigt, so fand die letzte erkennbare Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (d. h. es wurde nur das Sonnensymbol angezeigt). Da der Tendenzpfeil nach unten zeigt, heißt dies weiter, dass die nächste Wetteränderung das Regensymbol zur Anzeige bringen wird.

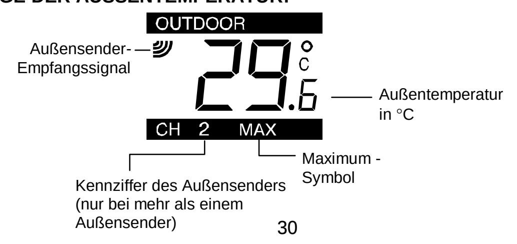
***Hinweis:***
Hat die Wettertendenzanzeige erstmals eine Änderung des Luftdrucks registriert, so bleibt sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

**ANZEIGE VON RAUMTEMPERATUR UND RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:**
Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden ständig automatisch gemessen und in der vierten Sektion des LCD-Bildschirms zur Anzeige gebracht.




CH MIN — Minimum-Symbol

**ANZEIGE DER AUSSENTEMPERATUR:**



Die letzte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und ein Außensender-Empfangssignal. Wird mehr als ein Außensender verwendet, so kommt hier auch die Kennziffer des empfangenen Außensenders zur Anzeige.

**ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MAXIMALEN UND MINIMALEN INNENRAUMDATEN:**

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus drei Mal die MIN/ MAX-Taste. Die maximale Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit wird angezeigt. Gleichzeitig kommt die Zeit der Temperaturspeicherung zur Anzeige.
2. Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste ein weiteres Mal zur Anzeige der minimalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit. Auch hier kommt gleichzeitig der Zeitpunkt der Temperaturspeicherung zur Anzeige.

**RÜCKSTELLUNG DER MAXIMALEN UND MINIMALEN INNENRAUMDATEN:**

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus mehrfach die MIN/ MAX-Taste, bis die gespeicherten maximalen Innenraumwerte angezeigt werden.
2. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa drei Sekunden. Dies wird alle gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumwerte auf deren aktuelle Temperatur, Luftfeuchtigkeit sowie Zeit und Datum zurückstellen.

***Hinweis:*** Gleichzeitig werden die gespeicherten maximalen und minimalen Außentemperaturen des aktuell angezeigten Außensenders auf deren aktuelle Werte zurückgestellt.

**ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MAXIMALEN UND MINIMALEN AUSSENBEREICHSDATEN:**

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die CH/ + -Taste zur Auswahl des gewünschten Außensenderkanals. Die Kennziffer des Kanals wird über der Außentemperaturanzeige dargestellt.
2. Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste. Die gespeicherte maximale Temperatur des gewählten Kanals und deren Zeit und Datum der Speicherung wird angezeigt.
3. Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste ein weiteres Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Temperatur des gewählten Kanals mit Zeit und Datum. Zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus drücken Sie bitte die ALM-Taste.

**RÜCKSTELLUNG DER MAXIMALEN UND MINIMALEN AUSSENBEREICHSDATEN:**

***Hinweis:*** Es ist erforderlich, die gespeicherten maximalen und minimalen Außentemperaturen der verschiedenen Außensender einzeln und separat zurückzustellen.

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die CH/ + -Taste zur Auswahl des gewünschten Außensenderkanals. Die Kennziffer des Kanals wird über der Außentemperaturanzeige dargestellt.

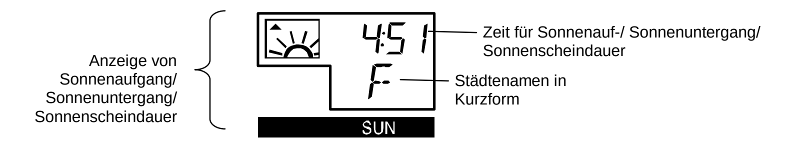
***Hinweis:* Die Kennziffer wird nur bei Verwendung von mehr als einem Außensender angezeigt.**

2. Drücken Sie ein Mal die MIN/ MAX-Taste. Das MAX-Symbol wird angezeigt.
3. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden. Dies wird alle gespeicherten maximalen und minimalen Temperaturdaten des aktuell gewählten

Außensenderkanals auf dessen aktuelle Temperatur sowie Zeit und Datum zurückstellen.

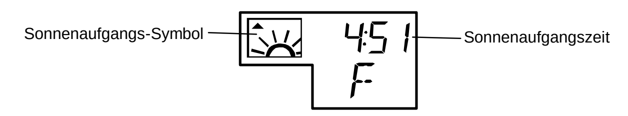
***Hinweis:*** Gleichzeitig werden die gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumdaten auf deren aktuelle Werte zurückgestellt.

**ANZEIGE VON SONNENAUFGANG/ SONNENUNTERGANG/ SONNENSCHEINDAUER:**




Drücken Sie die SNOOZE/ SUN-Taste zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der Zeiten von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer.

- **Zeit für Sonnenaufgang**



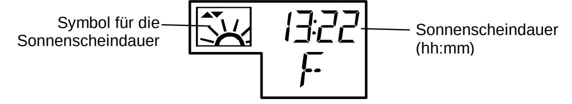
- **Zeit für Sonnenuntergang**

Sonnenuntergangs-Symbol

18:48

Sonnenuntergangszeit

- **Sonnenscheindauer (Gesamtdauer der Sonnenscheinstunden des Tages)**




## ANZEIGE DER MONDPHASEN

Die Anzeige der 12 verschiedenen Mondphasen auf der Wetter-Wecker erfolgt in Abhängigkeit der Kalendereinstellung.

***Hinweis:*** In der südlichen Hemisphäre werden dieselben Mondphasen in spiegelverkehrter Form angezeigt.



Vollmond

Abnehmender Fünfsechstelmond



Abnehmender Zweidrittelmond



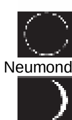
Abnehmender Halbmond



Abnehmender Drittelmond



Abnehmender Sechstelmond



Neumond

Zunehmender Sechstelmond



Zunehmender Drittelmond



Zunehmender Halbmond



Zunehmender Zweidrittelmond



Zunehmender Fünfsechstelmond

**LED-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG:**

Die LED-Hintergrundbeleuchtung der Wetter-Wecker wird bei Betätigung jeder beliebigen Taste automatisch eingeschaltet. Sie schaltet nach einer Leuchtdauer von etwa 9 Sekunden automatisch wieder ab.

**AUSSENTEMPERATURSENDER:**
Der Sendebereich des Außentemperatursenders kann durch die Temperatur beeinflusst werden. Sehr kalte Temperaturen können die Sendeentfernung vermindern. Bedenken Sie dies bitte bei der Platzierung der/ des Außensender(s).

**433 MHz-EMPFANGSTEST**
Werden die Außentemperaturdaten nicht innerhalb von 15 Minute nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (die Anzeigen in der Außenbereichssektion der Wetter-Wecker zeigen nach drei aufeinander folgenden Empfangs-Fehlversuchen im Normalbetrieb nur "- - -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetter-Wecker und Außensender(n) zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 – 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

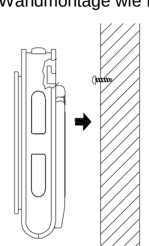
***Hinweis:***
Wird das 433 MHz-Signal korrekt übertragen, so sollten die Batteriefächer von Wetter-Wecker und Außensender(n) nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Der Sendebereich vom Außensender zur Wetter-Wecker beträgt im Freifeld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

## PLATZIERUNG

### WETTER-WECKER:

Die Wetter-Wecker wird komplett mit einem ausklappbaren Aufsteller geliefert und bietet damit die Möglichkeit von Tischaufstellung und Wandmontage.
Wandmontage wie folgt:



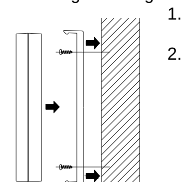
1. Drehen Sie eine Schraube an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Hängen Sie die Wetter-Wecker mithilfe ihrer Aufhängeöse vorsichtig an diese Schraube.

***Hinweis:*** Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.

### AUSSENTEMPERATURSENDER:

Der Außentemperatursender kann auf eine glatte Oberfläche gestellt oder an eine Wand montiert werden. Hierzu wird eine Konsole verwendet, die sowohl für normale Aufstellung als auch als Halter für die Wandmontage dient.

Wandmontage wie folgt:



1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle einer Wand.
2. Klinken Sie den Außentemperatursender in die Konsole.

***Hinweis:***
Bevor Sie den/ die Außensender fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außentemperaturdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n) für einen guten Signalempfang.

**PFLEGE UND INSTANDHALTUNG**

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen kann.
- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen.

- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen bzw. reparieren lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

**TECHNISCHE DATEN:**

Temperaturmessbereich:

Innenraum : -9,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung
14,2°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung
(Anzeige "**OF.L**" außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -29,9ºC bis +69,9ºC mit 0,1ºC Auflösung
-21,8°F bis +157,8°F mit 0,2°F Auflösung
(Anzeige "**OF.L**" außerhalb dieses Bereichs)

Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Innenraum : 1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "**- -**" unter 1 %, "99" über 99 %)

Prüf- und Empfangsintervalle:

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 15 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeits-Prüfintervalle : alle 20 Sekunden
Außentemperaturempfang : alle 5 Minuten

Stromversorgung:

| | | |
|---|---|---|
| Wetter-Wecker | : | 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6 |
| Außentemperatursender | : | 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3 |
| Batterielebensdauer | : | etwa 12 Monate (Alkali-Batterien empfohlen) |

Abmessungen (L x B x H):

| | | |
|---|---|---|
| Wetter-Wecker | : | 124,3 x 28,4 x 92,5 mm |
| Außentemperatursender | : | 40 x 22 x 128 mm (ohne Haltekonsole) |

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält gefährliche Substanzen. Entsorgung von solchem Abfall in der freien Natur oder auf nicht autorisierten Deponien schädigt die Umwelt in hohem Maße.
- Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen oder regionalen Verwaltungsstellen zum Erhalt der Adressen autorisierter Deponien oder Wertstoffhöfe mit selektiver Abfalltrennung.
- Alle elektronischen Geräte und Instrumente müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Der Anwender wird gebeten, sich aktiv an Sammlung, Recycling und Wiederverwendung von elektrischem und elektronischem Abfall zu beteiligen.
- Die unkontrollierte Entsorgung von solchem Abfall schädigt die öffentliche Gesundheit und die Qualität der Umwelt. Eine Entsorgung mit dem generellen Restmüll ist strikt untersagt.
- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es dem Benutzer zum eigenen Nutzen im höchsten Maße empfohlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Der Hersteller oder Lieferant übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Anzeigen oder Konsequenzen, die aus ungenauen Anzeigen resultieren sollten.

- Dieses Produkt wurde nur für den Hausgebrauch und nur als Indikator von Temperatur und Luftfeuchtigkeit entwickelt.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit verwendet werden.
- Die technischen Daten dieses Produkt können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Bitte außerhalb des Zugriffs von Kindern verwenden bzw. aufbewahren.
- Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.



**R&TTE Directive 1999/5/EC**
Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.